

Streitschlichtung in Einrichtungen der Behindertenhilfe – Streitschlichtung mit und durch Menschen mit Behinderung – Wie geht das?

Streitigkeiten und Konflikte sind normal und kommen fast überall vor. Trotzdem können sie für alle Beteiligten unangenehm sein. Sie werden häufig als störend, destruktiv oder sogar als bedrohlich und schmerzvoll empfunden.

Das Seminar zeigt Strategien auf, um Streitigkeiten und Konflikte besser wahrzunehmen, zu verstehen, sich einzufühlen, sie wieder in die richtige Bahn zu lenken, sicherer im Umgang mit Konflikten zu werden und deren Bewältigung zu ermöglichen.

Ziel ist es, eine mediative Haltung zu entwickeln und zu erarbeiten, Auseinandersetzungen als einen Teil des Lebens zu betrachten und die Verschiedenheit von Menschen zu tolerieren.

Inhalte:

- › Begriffliche Klärung – Was ist ein Konflikt?
- › Ursachen und Betrachtung des Beginns eines Konfliktes, Konfliktstufen
- › Phasen der Konfliktbearbeitung auf dem Weg zur Versöhnung
- › Was brauchen Streitschlichter im Umgang mit Konflikten?
- › Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstbestimmung und Fremdbestimmung
- › Streitschlichter brauchen Berater und Unterstützer
- › Was brauchen Streitschlichter für ihre Rolle und Aufgaben noch?
- › Methodische Ansätze/Techniken zur Streitschlichtung/ Konfliktlösung
- › Einüben von Methoden und Techniken
- › der lange Weg zu einer Konfliktkultur, Mediation erfolgreich implementieren

Termin: Auf Anfrage

Zeit: 2 Tage

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe

Referentin: Helga John-Pfeiffer

Kosten: Auf Anfrage